

## Erstes Kapitel.

Wie wird man Matrose?

Wo die Elbe — ein mächtiger Süßwasserstrom aus Deutschlands Herz — in die Nordsee tritt, liegt der Ort Cuxhaven und bei diesem befindet sich die Ankerstelle fast aller Seeschiffe, die dem reichen Hamburg Ladungen zuführen, aber, weil sie ein tieferes Fahrwasser erfordern, nicht auf dem Flusse bis zur großen Hansestadt gehen können. Bei diesem lebhaften Seeplatz Cuxhaven lag im Jahre 1701 eine schöne starkgebauete Handels-Brigg, d. i. ein kleines Schiff mit zwei Masten, welches nach Grönland oder Spitzbergen auf den Wallfischfang gehen sollte. Man sah auf dem Verdeck nur ein paar Matrosen, die sich mit gewöhnlichen Schiffsarbeiten beschäftigten; die andern waren am Lande, um die Bedürfnisse für eine so lange und gefährliche Reise dort abzuholen. Im Laufe des Vormittags legte das Boot mehrmals an Bord an. Die Leute gaben ihre Ladung ab und diese wurden in die Borrathskammern des Schiffes unter Bord gebracht, während das Boot sogleich nachher zurückkehrte, um neue Vorräthe aus den Speichern zu bringen.